



Teakdecking
Systems®

"The Professional's Choice"



SIS 440 TEAK DECK
CAULKING

**DER MARKTFÜHRER FÜR
MARITIME ANWENDUNGEN**

www.teakdecking.com

INHALTSVERZEICHNIS



Produktvorteile	2
Produktdatenblatt	3
Richtiger Fugenaufbau	4
Anwendungshinweise	5
Spezialhinweise für weiße und graue Dichtmasse	8
Allgemeine Verarbeitungshinweise	10
Expertentipps	11
Profiwerkzeuge	12
Einbetten, Verlegen, Spachteln und Reinigen	13

SIS 440 TEAK DECK CAULKING



SIS440 Dichtmasse ist die führende Fugendichtmasse in der Marine Industrie und wurde speziell für Teakdeckfugen entwickelt. Es ist eine einkomponentige, pastöse, neutral härtende Dichtmasse, welche bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit zu einer widerstandsfähigen, flexiblen, dichten Gummimischung reagiert.

Die Dichtmasse schrumpft nicht während der Aushärtung und hat ausgehärtet eine hervorragende Temperaturstabilität und chemische Widerstandsfähigkeit. Da die Dichtmasse neutral aushärtet, ist sie auf allen Untergründen nicht korrosiv.



Laufmeter pro 305 ml E-Kartusche

		Fugentiefe										
		3 mm	4 mm	5 mm	5 mm	7 mm	8 mm	9 mm	10 mm	11 mm	12 mm	13 mm
Fugenbreite	3 mm	24 m	18 m	24 m	12 m	10 m	9 m	8 m	7 m	6 m	6 m	6 m
	4 mm	18 m	13 m	11 m	9 m	8 m	7 m	6 m	5 m	5 m	4 m	4 m
	5 mm	15 m	11 m	9 m	7 m	6 m	5 m	5 m	4 m	4 m	4 m	3 m
	6 mm	12 m	9 m	7 m	6 m	5 m	5 m	4 m	4 m	3 m	3 m	3 m
	7 mm	10 m	8 m	6 m	5 m	4 m	4 m	3 m	3 m	3 m	2 m	2 m
	8 mm	9 m	7 m	5 m	5 m	4 m	3 m	3 m	3 m	2 m	2 m	2 m
	9 mm	8 m	6 m	5 m	4 m	3 m	3 m	3 m	2 m	2 m	2 m	2 m
	10 mm	7 m	5 m	4 m	4 m	3 m	3 m	2 m	2 m	2 m	2 m	2 m
	11 mm	6 m	5 m	4 m	3 m	3 m	3 m	2 m	2 m	2 m	2 m	1 m
	12 mm	6 m	4 m	4 m	3 m	3 m	2 m	2 m	2 m	2 m	1 m	1 m
	13 mm	5 m	4 m	3 m	3 m	2 m	2 m	2 m	2 m	1 m	1 m	1 m

*Verdoppeln Sie die Menge, wenn Sie Beutel mit 592 ml Inhalt nutzen.

Unvoreingenommene Bewertungen finden Sie unter Artikel "Practical Sailor"; Link auf teakdecking.com



Kunden entscheiden sich für SIS-440 wegen dieser bewährten Vorteile...

Erfahrung	Mehr als 50.000 hergestellte und eingebaute Decks in 35 Jahren; 267km abgedichtete Fugen pro Jahr; wohlerprobt und getestet auch unter heißen oder kalten Klimabedingungen. Von Bootsbauern, Bootsreparaturwerften, Marinas, Privateignern, bei Kreuzfahrtschiffen und Schiffszubehörhändlern genutzt und empfohlen
Einkomponentiges Silan-Polymer	Bildet eine Vollgummimischung mit höchstmöglicher UV-Beständigkeit und ausgezeichneter Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien sowie überragender Temperaturstabilität. Härtet aus mit besserer Haftung, Erscheinungsbild und höherer Langlebigkeit im Vergleich zu Polysulfiden, Polyurethanen und MS Polymeren.
Neutrale Aushärtung	Nicht korrosiv auf allen Untergründen; Keine Beeinträchtigung der umliegenden Umgebung/Aufbauten
Viskosität	Thixotrope Paste; tropffrei und nicht einsackend; einfach zu handhaben – bleibt flexibel.
Primerfrei	Einschrittiger Ablauf spart Verarbeitungszeit; keine Lösemittel; umweltfreundlich; gut für die Arbeitsumgebung.
Aushärtungszeit	Schwarz - Ausgehärtet und überschleifbar nach mindestens 48 Stunden bei 20°C auf der Basis von Fugen der Größe 6.4 mm x 6.4 mm. Größere Fugen können zusätzliche Zeit bis zur Aushärtung benötigen. Weiß & Grau können bis zur vollen Aushärtung zwischen 8 und 12 Tagen benötigen (s. h. Weiß und Grau Verfugung: Anwendungshinweise und nachfolgende Pflegehinweise) Reduziert unter Umständen Umsetzungszeit für Projekte.
Schrumpfen / Rückstände	Minimales Schrumpfen; weniger Rückstände
Klebfrei	Hautbildung nach 20-40 Minuten; kann normalerweise am Folgetag betreten werden; weniger Beschädigungen bis zur totalen Aushärtung der Vergussmasse; geringere Reparaturzeit erforderlich; Dichtmasse verklebt mit sich selbst
Schleifen	Einfach zu schleifen; Schleifpapier verklumpt nicht; schnellere Umsetzungszeit; höhere Wirtschaftlichkeit
Lagerstabilität	18 Monate (die längste im Markt); verlängert die Produktnachfrage; wirtschaftlicher und einfacher zu verkaufen aufgrund geringem Verlust
Fugenbreite / Tiefendimensionen	Nutzbar in Fugen von 3 bis 10 mm Breite mit erstklassigem Erscheinungsbild; Fugentiefe sollte mindestens gleich oder größer sein als Fugenbreite; Dichtmittel sollte bis zum Fugengrund reichen; bindungstrennendes Tape für Fugen ab 5 mm erforderlich; erweiterte Lebensdauer für Teakdecks durch vollständige Fugenabdichtung.
Fracht / Lieferung	KEIN GEFÄHRGUT; Versand per Luftfracht oder Straßentransport, dadurch reduzierte Frachtkosten
Weltweiter Support	Weltweite Distributoren und technischer Support; zügige Beantwortung von Teakdeck- und Verfugungsfragen.

Sicherheit und Verlässlichkeit

Während der Aushärtung kann die Dichtmasse Augenreizungen verursachen. Lesen Sie sorgfältig alle Warn- und Gefahrenhinweise. Bei ausreichender Belüftung zu verwenden.

SIS440 Teak Deck Verfügunngsmasse ist ein hochwertiges Marine Polymer, welches den Federal Specifications TT-S-00230C, TTS-001543A, und ASTM (American Society for Testing and Materials) C920 entspricht oder sie sogar übertrifft und ist nach ISO 9001 hergestellt.

EIGENSCHAFTEN		PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN	
Farbe	Schwarz, Weiß, Grau	Shore A Härte	38-40
Spezifisches Gewicht	1,2	Zugfestigkeit	300 psi
Viskosität	Thixotrope Paste	Dehnung	850 %
Filmbildezeit	20-40 Minuten	E-Modul @ 100%	85 lb
VERPACKUNGSEINHEITEN			
Type	In Kartuschen	In Beuteln	In 5 Gal.
Volume	305 ml	600 ml	17 L

Lagerstabilität und Aufbewahrung

Aufbewahrt zwischen 0° - 26° C im vorgesehenen Behälter in trockener Umgebung hat die Dichtmasse eine Haltbarkeitsdauer von 18 Monaten ab dem Herstellungsdatum. Nicht direktem Sonnenlicht, extremer Hitze oder Kälte aussetzen. Bitte das Mindesthaltbarkeitsdatum (BEST USED BY) auf der Verpackung berücksichtigen.

Gebrauchshinweise

1. Lesen und befolgen Sie die Hinweise auf der Verpackung sorgfältig
2. Lacke und Farben halten nicht sehr gut auf Verfügunngsmassen. Wir empfehlen kein Lackieren darauf. Allerdings haftet die Vergussmasse umgekehrt sehr gut auf Lacken und Farbe.
3. Wenn die Kartusche oder Alubeutel nicht vollständig entleert ist, extrudieren Sie einfach etwa 3 mm über die Spitze hinaus, lassen Sie sie aushärten, und der fertige Stopfen kann bei erneutem Gebrauch bis zu zwei Wochen lang leicht herausgezogen werden.
4. REINIGUNG: Verwenden Sie zur Reinigung von Händen und Geräten Waschbenzin.
VERWENDEN SIE NIEMALS WASCHBENZIN IN TEAKFUGEN
(Ausschließlich ACETON).

Andere Anwendungen*

- Einkleben von Decksbeschlägen und Hardware
- Eindichten/Kleben von Bauteilen (Stufen, Polster, etc.)
- Abdichtungsfugen in anderen Holzdecks
- Ränder um abgedichtete Fenster
- Bauwesen

HINWEIS: Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf Daten, die uns zur Verfügung stehen, und werden als zuverlässig angesehen. Da die Verwendung dieses Produkts außerhalb unserer Kontrolle liegt, gibt es keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für Ergebnisse oder dafür, dass eine solche Verwendung keine Patente verletzt. Das Produkt wird unter der Bedingung geliefert, dass der Benutzer seine Eignung selbst feststellt, dass der Benutzer die gesamte rechtliche Verantwortung übernimmt und dass weder der Verkäufer noch der Hersteller für Verletzungen, Verluste, Schäden oder Folgeschäden, die sich aus der Verwendung oder der Unfähigkeit zur Verwendung des Produkts ergeben. Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass die vorgeschlagenen Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen für alle Personen und/oder Situationen angemessen sind.

BEACHTEN: SIS440 ist nicht geeignet für den Gebrauch unter der Wasserlinie. Kontaktieren Sie uns für nähere Informationendetails

Der ordnungsgemäße Aufbau einer Dichtungsfuge

Vorbereitung der Fuge

Alle Oberflächen der Fuge müssen trocken und staubfrei sein und mit einem sauberen Aceton getränktem Lappen gereinigt werden, um alle Verunreinigungen zu entfernen, die eine ordnungsgemäße Haftung beeinträchtigen würden. Isopropylalkohol kann verwendet werden, Aceton wird jedoch dringend empfohlen. Verwenden Sie keinen denaturierten Alkohol, da dies nach dem Aushärten zu einer Trennung der Fuge vom Untergrund führt.

Fugenaufbau

Die dreiseitige Haftung begrenzt die Bewegung, die eine Fuge akzeptieren kann, bevor sie schwächelt. TDS empfiehlt das Anbringen von Trenntape auf dem Grund jeder Fuge, um eine zweiseitige Haftung zu erzeugen, die es den Seiten der Fuge ermöglicht, unabhängig von der Unterseite zu arbeiten, wodurch die Flexibilität erhöht wird.

Vollständige Füllung der Fuge

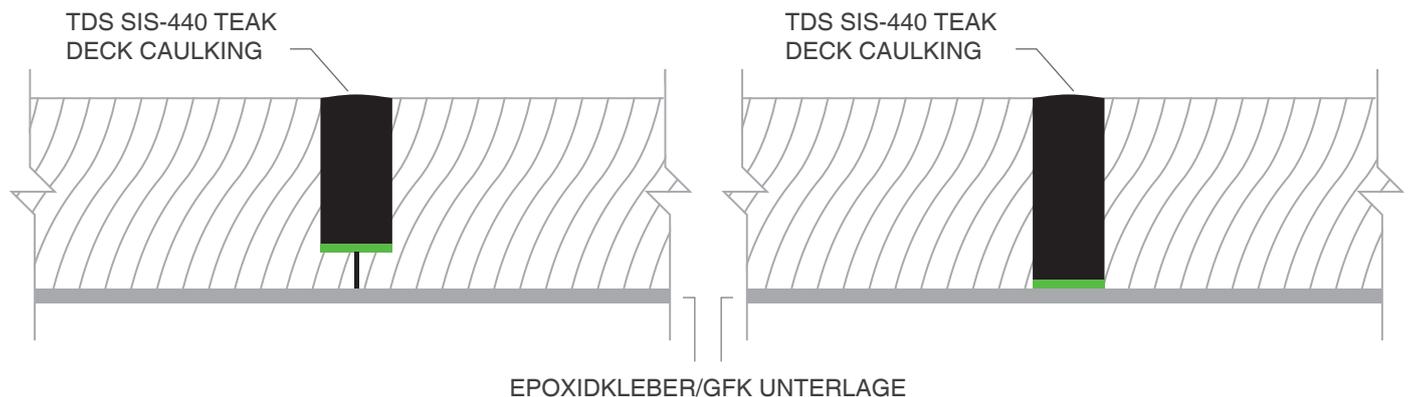
Die Fuge muss von unten nach oben vollständig ausgefüllt sein, ohne Hohlräume oder Luftblasen, damit die Fugenmasse

die Seiten der Fuge komplett berühren kann. Dies wird erreicht, indem die Spitze der Kartuschenpistole beim Füllen nahe an den Boden der Fuge gedrückt wird. Ziehen Sie eine flexible Spachtelklinge in einem 30-Grad-Winkel, um die überschüssige Fugenmasse in die Fuge zu glätten, wobei Sie die Klinge durch Druck leicht biegen. Kratzen Sie die überschüssige Fugenmasse ab und lassen Sie den Dichtungswulst über das Deck hinausquellen, um eine Schrumpfung des Produkts von etwa 5-10 % zu ermöglichen. Bitte lesen Sie die Anweisungen zum Auftragen des Fugenmittels für das richtige Verfahren, um das Risiko eines Fugenversagens zu minimieren.

Atmosphärische Bedingungen während der Aushärtung

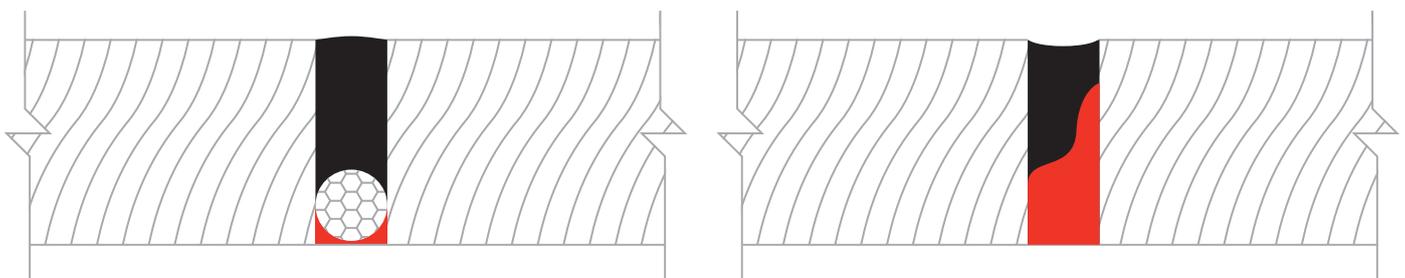
Das Dichtmittel sollte zu einer Tageszeit aufgetragen werden, zu der die Fugenoberfläche kühl ist und keinen extremen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist.

Fugenaufbau wie von TDS empfohlen



Verwendung von Polypropylen-Klebeband in Nähten von 6 mm und tiefer. Es hilft, eine 2-seitige Verklebung zu erreichen. Die Unterseite der Naht muss flach und rechtwinklig sein. Die Dichtungsnaht sollte sich an der Basis der Naht bewegen können, wenn sich das Deck biegt und arbeitet.

Von TDS NICHT empfohlener Fugenaufbau



Die Verwendung eines Einlegestabes/Drahtseils gewährleistet keine gute, dichte Abdichtung an der Fugenbasis. Das Fehlen einer vollständigen Unterlage ermöglicht es den Platten, sich vor der Installation zu biegen. Diese Biegung kann die Integrität der Fugen beeinträchtigen. Eine ordnungsgemäße Fugennaht muss vollständig bis zum Boden ausgefüllt werden.

WICHTIG - Lesen Sie diese zuerst.

Fugen müssen sauber und trocken sein. Umliegendes Holz sollte 12 % Feuchtigkeit oder weniger haben. **VERSUCHEN SIE NICHT, NASSE FUGEN ZU VERFUGEN.** Möglichst unter einer Abdeckung arbeiten, ansonsten nur so viel Fugen öffnen, wie gereinigt und neu abgedichtet werden können, ohne dass zusätzliche Feuchtigkeit oder Verunreinigungen in die Fugen gelangen.

Beim Verfugen sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 - 33°C liegen. In den Tropen sollten Sie in einem schattigen Bereich arbeiten, um zu verhindern, dass die Dichtungsmasse aufgrund der extremen Temperaturen auf dem Deck "Blasen wirft". Bei niedrigen Temperaturen benötigt das Material zusätzliche Zeit zum Aushärten.



1. Altes oder beschädigtes Fugenmaterial kann mit einer scharfen Rasierklinge entfernt werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Holzfaser nicht beschädigt wird.



2. Mit einem Ausfughaken kann die mit der Klinge gelöste Fugenmasse ausgekratzt werden, so dass minimale Rückstände einfach weggeschliffen werden können.



3. Andere präzisere Elektrowerkzeuge können verwendet werden, um die alte Verfugung auszuschneiden und in einigen Fällen die Fugen zu vertiefen.



4. Hinweis: Eine Fugen- oder Nutsäge kann insbesondere bei geringen Anforderungen an die Fugentiefe verwendet werden. Die Schutzkappe der Säge sollte vor dem Gebrauch aufgesetzt werden (auf dem Foto wurde die Kappe entfernt, um das Blatt zu zeigen).



5. Bei größeren Nachfugprojekten kann eine Kreissäge oder Oberfräse verwendet werden, um sauberes und frisches Holz an den Seiten der Fuge zu erhalten.



6. Schleifen Sie die Fugenseiten mit 40-80er Körnung an.



7. Entfernen Sie die losen Rückstände mit einer Bürste.



8. Im Vorfeld des Entfettens sollten die Staubpartikel noch mit Staubsauger oder Druckluft entfernt werden.



9. Reinigen und entfetten Sie die Fugen mit einem in ein sauberes Tuch gewickeltem Spachtelmesser oder einem anderen flachen Stück. Das Tuch mit Aceton anfeuchten und häufig wechseln. Mit vorwärts- und Rückwärtsbewegungen die Fuge reinigen. Das Aceton trocknen lassen und dann sofort nach dem Anbringen eines bindungstrennendem Klebebandes (z.B. 3M Fine Line Tape #218) verfugen.

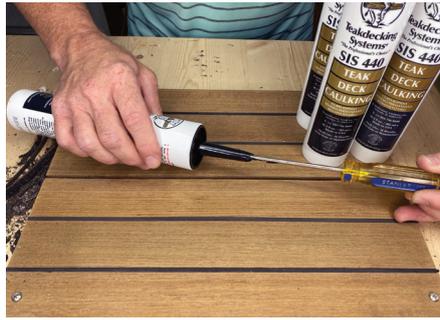


10. Achten Sie darauf, dass die Fugen sauber und eben sind, bevor Sie das Klebeband einlegen. Ein unebener Boden führt dazu, dass das Klebeband an den Seiten kleben bleibt, was sich negativ auf die Haftung der Verfugung auswirkt. Verwenden Sie niemals ein Band, das zu breit für die Fuge ist.



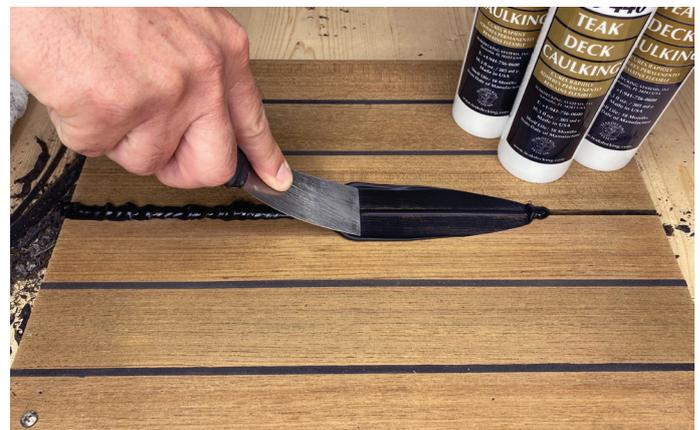
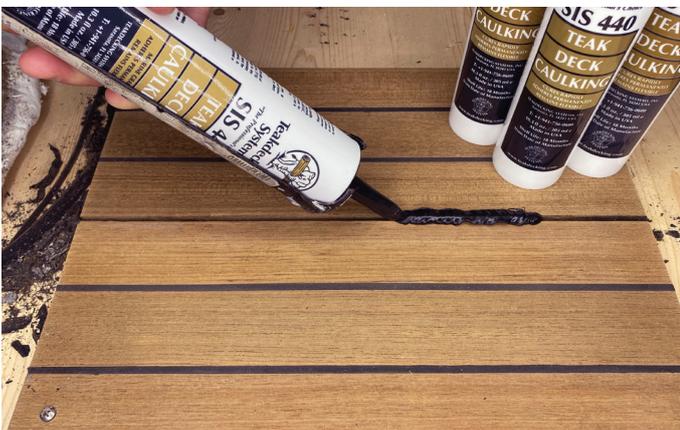
11. KEINE GRUNDIERUNG VERWENDEN. Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollte vor dem Verfugen ein Klebeband auf der Unterseite einer 5 mm oder tieferen Naht angebracht werden. Es verhindert ein Anhaften an der Unterseite der Fuge. Eine zweite Rolle Klebeband oder der Rollenkern kann verwendet werden, um das Klebeband in die Fuge einzubringen.

Vergewissern Sie sich, dass die Wurst oder die Kartusche eine Temperatur von mehr als 18°C hat, um die Viskosität der Dichtungsmasse zu verbessern.



12. Schneiden Sie die Spitze mit einer Rasierklinge in einem leichten Winkel ab. Beutel oder Kartusche in die Pistole einsetzen.

- Bei Verwendung einer Kartusche schneiden Sie zuerst die Spitze schräg an und durchstechen dann die Folienversiegelung.
- Bei Verwendung eines Beutels schneiden Sie am Metallclip und achten Sie darauf, dass keine Hindernisse vorhanden sind, damit das Material frei fließen kann. Die Spitze mit einer Zange zusammendrücken, damit sie in die Naht passt.



13. Sorgen Sie dafür, dass die Dichtmasse bis zum Boden der Fuge gelangt, und lassen Sie es aufwärts fließen bis es über die Fuge quillt. Ziehen Sie die Kartuschenpresse gleichmäßig entlang der Fuge in Richtung des Applikators. Vermeiden Sie Starts und Stopps oder Richtungsänderungen, da sonst Luftpneinschlüsse auftreten können. HINWEIS: Bei Verwendung einer pneumatischen Kartuschenpresse, sollten Sie einen Druck von 80 psi nicht überschreiten, um zu verhindern, dass der Kolben überdreht und Luft in die Dichtungsmasse eingespritzt wird.

14. Unmittelbar nach dem Auftragen ziehen Sie einen flexiblen Spachtel in einem Winkel von 30° über die Fuge. Üben Sie genügend Druck aus, um sicherzustellen, dass sich die Fugenmasse bis zum Boden der Fuge füllt, aber lassen Sie ausreichend Höhe für ein leichtes Absacken der Dichtmasse. Stellen Sie sicher, dass die Fuge nach dem Auftragen keine Luftpneinschlüsse aufweist. Bis zur vollständigen Aushärtung ruhen lassen.



15. Lassen Sie die Fugenmasse mindestens 48 Stunden aushärten (bei kaltem Wetter und bei größeren Fugen noch länger). Weißes und graues Dichtmittel sollte mindestens 12 Tage vollständig aushärten. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Weiße und graue Abdichtungen". Nach dem Aushärten kann überschüssige Dichtungsmasse mit einem dafür geeignetem Fein Werkzeug oder einem scharfen Stechbeitel entfernt werden.

16. Wenn die Fugenmasse ausgehärtet ist, schleifen Sie die Oberfläche des Decks mit Schleifpapier der Körnung 80-100 und einem weichen Schleifpad auf einer Schleifmaschine, um die restliche überschüssige Fugenmasse zu entfernen.

Anwendungsrichtlinien und Pflegeempfehlung

Teakdecking Systems **SIS 440 Teak Deck Caulking** in Weiß und Grau bietet die gleichen Leistungsergebnisse wie schwarzer Fugenkitt, aber ihre unterschiedlichen Pigmentierungsformeln machen es erforderlich, die Verfahren für die Anwendung, die Aushärtungszeit, das Schleifen und die allgemeine Pflege anzupassen. Die helleren Farben sind nicht so "verzeihend" wie schwarze Dichtungsmassen und können durch Umwelteinflüsse verschmutzen und sich möglicherweise verfärben.

**WICHTIG: Befolgen Sie alle Anweisungen auf Kartusche oder Folienbeutel.
Die folgenden Informationen sind ergänzend und ersetzen nicht die
Anweisungen.**

Anwendung

Richtlinien

Vorbereiten und Reinigen der Fugen

Bei allen SIS 440 Teakdeck-Verfugungsmassen von Teakdecking Systems (TDS) muss die Fugenwand vor dem Abdichten besonders sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden.

Arbeiten Sie, wenn möglich, unter einer Abdeckung, andernfalls öffnen Sie nur so viel Fuge, wie Sie am selben Tag reinigen und neu abdichten können.

1) Schleifen Sie die Fugenseiten mit einem TDS Fugenschleifer oder einem ähnlichen Gerät an. Dies sollte die Fugenoberflächen glätten, verbleibende Frässpuren oder Sägeabdrücke aufräumen und auch alle Holzfasern entfernen.

2) Eine gründliche Reinigung mit einem Staubsauger oder Druckluft ist obligatorisch, um Sägespäne und andere Verunreinigungen zu entfernen. Anschließend müssen die Fugen sorgfältig mit fusselfreien, sauberen Baumwolltüchern und Aceton gereinigt werden. Vorsicht! In den Fugen verbliebene Verunreinigungen können in der ausgehärteten weißen und grauen Fugenmasse sichtbar werden (bei schwarzer Fugenmasse nicht so deutlich).

Vorbereitung der neuen Fuge: Alte Rückstände müssen vollständig entfernt werden. Dies geschieht am besten mit einer Fugensäge oder einer Oberfräse.

ACHTUNG: Stoßfugen müssen bis zum neuen Holz zurückgeschnitten werden.

Bettungsmassen: Auf einem neuen Deck können Rückstände vorhanden sein, wenn sie in einem Bettungsmaterial verlegt wurde. Diese Rückstände müssen vollständig aus den Fugen entfernt werden.

Feuchtigkeitsgehalt der Fugen: Im umgebenden Holz darf er höchstens 12 % betragen. Nasse Fugen dürfen nicht verfugt werden.

3) Nachdem alle Rückstände von dem neuen oder neu zu verfugendem Deck entfernt wurden, fahren Sie mit den Anweisungen zur Fugenvorbereitung fort, um die Fugen zu schleifen, abzusaugen und zu entölen, bevor Sie mit dem Verfugen beginnen. Werden diese Schritte nicht durchgeführt, können die Fugen versagen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Holzgrundierungen, die

für andere Abdichtungsprodukte vorgesehen sind, da dies die Haftung des Produkts beeinträchtigt, die Garantie nichtig macht und zu Fleckenbildung innerhalb der ausgehärteten Abdichtungsmasse führen kann. Für die meisten Abdichtungen von neuem Teakholz sollten Sie nur unsere ausführliche "SIS 440 Anwendungs- und Pflegeanleitung" befolgen. (Siehe unseren Produktkatalog oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.) Wir empfehlen jedoch die Verwendung eines Klebebands im unteren Bereich einer Fuge (> 5 mm).

Füllen der Nähte

1) Um das Füllen zu erleichtern, schneiden Sie die Spitze der Düse schräg an, durchstechen Sie die Siegelfolie und drücken Sie die Spitze mit einer Zange zusammen, damit die Düse in die Fuge passt.

2) Sorgen Sie dafür, dass die Fugenmasse bis zum Boden gelangt, und lassen Sie sie aufwärts fließen bis sie über die Fuge quillt (ca. 1-2 mm). Lassen Sie die Fugen nun so aushärten. Wenn die Fugenmasse unterhalb der Deckoberfläche aushärtet, können Verunreinigungen in der Fugenmasse eingeschlossen werden.

Bei tieferen Fugen (> 20 mm): Es muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass tiefe Fugen vollständig von unten nach oben gefüllt werden. Die Fugenmasse sollte am Ende 2 mm über die Oberfläche hinausragen.

Aushärtungszeit und Schleifen

Die Dichtungsmasse härtet durch Feuchtigkeit aus. Die Aushärtezeit ist abhängig von (1) den Querschnittsabmessungen der Fuge und (2) der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit im Arbeitsbereich. Bei kalter oder sehr trockener Luft verlängert sich die Aushärtezeit. Im Allgemeinen härtet der Dichtstoff von oben nach unten mit einer Geschwindigkeit von etwa 1 bis 2 Millimetern pro Tag aus. Eine Fuge von 6 mm ist unter normalen Bedingungen (ca. 23°C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) nach 8-12 Tagen schleifbereit.

Bei der Verwendung von weißer und grauer Fugenmasse wird dringend empfohlen, eine zusätzliche Aushärtungszeit einzuplanen. Für größere Fugen 6 - 20 mm oder unter kälteren, trockeneren Bedingungen wird eine Aushärtung von mindestens 12 Tagen empfohlen.

Probleme durch vorzeitiges Abschleifen von Fugennähten

Das vorzeitige Abschleifen von nicht vollständig ausgehärtetem Fugenmaterial kann zu Schrumpfung, Verformung oder Faltenbildung der Dichtungsoberfläche führen. Dies kann auch zu einem vorzeitigen Versagen der Fuge führen. Dies muss vermieden werden, da nicht ausgehärtete Fugenmasse den Schleifstaub sowie andere Verunreinigungen absorbiert, was zu Verfärbungen und einer möglichen Beeinträchtigung der Fuge führt.

Beim Schleifen von weißen und grauen Fugen ist es hilfreich, mit einer 80er-Körnung zu beginnen und dann mit 100er- oder 120er-Schleifpapier "nachzuschleifen". Dieser "Feinschliff" trägt dazu bei, die Fugenmasse zu glätten und zu verhindern, dass sich Verunreinigungen in den kleinen Ritzen ansammeln.

Pflegeempfehlung

Pflege, Reinigung und Reparatur von Fugenmaterial

Pflege

Bei hellen Decksfugen verhält es sich wie bei anderen hellen Accessoires, wie z. B. Bootskissen und Polstern. Schmutz und Verunreinigungen werden deutlicher sichtbar und erfordern mehr Pflege.

Die Fugenmasse ist ein flexibles Material, so dass sich die Fugen je nach Feuchtigkeitsgehalt des Teakholzes heben und senken können. Bleibt die Fugenmasse länger als sechs Monate hoch (im Verhältnis zur Decksoberfläche), kann es notwendig sein, die Fugen abzuschleifen oder auf Plankenniveau zu schneiden. Das Begehen von hohen Fugen erzeugt Druck und kann zu Schäden an den Fugen führen.

Das Deck sollte in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Hohe Fugen behindern den Wasserabfluss vom Deck. Ein leichtes Abschleifen kann notwendig sein, um das gute Aussehen zu erhalten und die Lebensdauer des Decks zu verlängern.

Reinigung

Teakholz gibt von Natur aus Öl ab, das die Fugenmasse verfärbt, wobei es bei weißer und grauer Fugenmasse stärker auftritt. Dieses Teaköl ist auf neuen Decks am stärksten ausgeprägt und wird mit zunehmendem Alter des Teakholzes schwächer. Andere Öle, Versiegelungen und Beschichtungen sind auf hellen Abdichtungen ebenfalls stärker sichtbar. Schmutz, Ruß oder ölige Flecken, die über einen längeren Zeitraum auf einem Deck verbleiben, können in die Fugenmasse eindringen und Flecken und Verfärbungen verursachen. Hinweis: Obwohl die Dichtungsmasse auf einer lackierten Oberfläche haftet, haftet der Lack NICHT richtig auf der **SIS 440 Teakdeck-Dichtungsmasse**.

1) Normale Reinigung - Verwenden Sie **TDS ECO-100 (Pulver)** und **ECO-300 (Flüssigkeit) Teak-Reiniger**, die so oft wie gewünscht verwendet werden können. Sie sind beide U.S.

Clean Marina- und MARPOL-konform und können sicher in jedes Gewässer oder jeden Yachthafen eingeleitet werden. Verwenden Sie diese Reiniger nach Möglichkeit mit Scheuerschwämmen mittlerer Körnung (z. B. Scotchbrite-Typ "rote" mittlere Körnung).

Diese sind sehr effektiv und helfen, das Deck zu glätten.

Regelmäßiges Schrubben quer zur Maserung ist zwischen den Schleifvorgängen ausreichend. Problematische Flecken wie Diesel, Wein, Fischblut usw. müssen sofort mit den **ECO-100** oder **ECO-300 Teakreinigern** gereinigt werden. Wenn dies nicht möglich ist, können Fleckenreiniger wie K2R Marine Cleaner oder Spülmittel ebenfalls wirksam sein.

2) Hartnäckige Flecken - Ein leichtes Anschleifen der Fuge mit Schleifpapier 80er Körnung kann den Fleck bzw. die Flecken entfernen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Fuge mit Schleifpapier der Körnung 100 oder 120 abschleifen, um eine glattere Oberfläche der Dichtungsmasse zu erzielen.

3) Sollten Sie nicht die **TDS ECO-100** oder **ECO-300 Teak-Reiniger** verwenden, testen Sie eine kleine Fläche, bevor Sie das Produkt auf der gesamten Oberfläche anwenden.

Reparatur

Bei besonders hartnäckigen Flecken, die sich nicht entfernen lassen, oder wenn die Fugenmasse zerkratzt/beschädigt ist, lässt sie sich leicht reparieren. Schneiden Sie eine kleine Menge der Fugenmasse V-förmig heraus; wischen Sie sie mit einem sauberen, fussel-freien, in Aceton getränkten Lappen ab; kleben Sie dann die Stelle ab und dichten Sie sie mit **SIS 440 Teak Deck Caulking** neu ab. Das neue Material haftet stark an der alten **SIS 440 Teakdecksfuge** und macht es unmöglich, die alte und die neue Fugenmasse nach dem Aushärten zu trennen. Um die Farbe anzugleichen, können Sie die reparierte Stelle nach dem Aushärten leicht anschleifen oder einfach abwarten. Mit der Zeit werden die Reparaturen fast nicht mehr zu sehen sein.



Allgemeine

Vorgehensweisen

Inspektion des Decks

Spritzen Sie das Deck mit Wasser ab. Achten Sie beim Trocknen des Decks auf nasse Stellen, die nicht vollständig trocknen. Dies sind Bereiche, die wahrscheinlich zusätzliche Aufmerksamkeit benötigen, z. B. neue Dübel, zusätzliche Abdichtungsarbeiten usw.

Reparieren/Ersetzen von beschädigten Leisten

- Um einen kleinen Riss in einer Teakholzleiste zu reparieren, verwenden Sie ein Rasierklingenmesser, um den Riss zu säubern und mit 1:1 **TEAKDECKING SYSTEMS AP-100 Allzweck-Epoxid zu füllen**.
- Um einen großen Riss oder Splitter zu reparieren, fräsen Sie die beschädigte Stelle aus und setzen ein Stück Teakholz (Dutchman) ein. Befestigen Sie es mit 1:1 **TEAKDECKING SYSTEMS AP-100 Allzweck-Epoxid**.

Neuverfugung

Wenn die Fugenmasse niedrig ist oder nicht an der Seite der Decksplanken haftet, müssen die Fugen repariert werden. Dazu muss die alte Fugenmasse von den Fugen entfernt und das Holz für die neue Fugenmasse vorbereitet werden. Dieser Vorgang kann sehr arbeitsintensiv sein, und wir empfehlen, die folgenden Schritte zu befolgen:

1) Schleifen Sie das Deck je nach Zustand mit Körnung 60-80 leicht an, um eine glatte, gleichmäßige Oberfläche zu schaffen. Dies ist erforderlich, wenn eine Säge oder eine Oberfräse verwendet wird, um die alte Fugenmasse aus den Fugen zu schneiden. Eine glatte Oberfläche erleichtert das abschließende Schleifen und Ausarbeiten, da weniger Dichtungsmasse in die Rillen eines verwitterten Decks gelangen kann, und der Schleifaufwand nach der Neuverfugung geringer ist.

2) Entfernen Sie die alte Fugenmasse mit einer der folgenden Methoden:

Option 1: Schneiden Sie mit einem Rasiermesser an der Kante der Fugenmasse entlang.

Verwenden Sie dann ein Werkzeug zum Entfernen der Fugenmasse (oder einen "TDS-Ausfughaken"), um die Fugenmasse aus den Fugen zu entfernen.

Option 2: Verwenden Sie eine Oberfräse oder eine Kreissäge, um die Fugenmasse zu entfernen. Diese Methode erfordert mehr Geschick.

3) Sobald die Fugenmasse entfernt ist, vergewissern Sie sich, dass auf beiden Seiten der Fuge mindestens 5 mm tief trockenes Holz vorhanden ist.

4) Saugen Sie den Staub von den Fugen ab und wischen Sie die Fuge mit Aceton ab, bevor Sie die Dichtungsmasse auftragen. Die Fugen müssen sauber sein, damit die Dichtungsmasse haften kann.

5) Verwenden Sie bindungstrennendes Tape (3M Fine Line Tape

#218), wenn die Fuge einen Falz und eine Mindestdiefe von 5 mm hat. Siehe "Richtige Zusammensetzung einer Dichtungsfuge".

6) Erneutes Abdichten mit TDS SIS440 Caulk. Befolgen Sie alle auf der Verpackung und in dieser Anleitung aufgeführten Anwendungshinweise.

HINWEIS: Unter keinen Umständen darf Feuchtigkeit oder Wasser in die Fugen eindringen.

Reparaturen von Zapfen

Alte oder gerissene Zapfen können mit einem kleinen Meißel aus dem Bohrloch herausgebrochen werden. Sobald sie entfernt sind, bohren Sie das Loch mit einem Lochschneider neu auf. Wenn die Seiten des Lochs beschädigt sind, vergrößern Sie den Durchmesser des Fräasers und des neuen Zapfens.

Setzen Sie den neuen Zapfen so ein, dass seine Maserungsrichtung mit der Teakholzmaserung übereinstimmt, und tragen Sie **TEAKDECKING SYSTEMS AP-100 Allzweck-Epoxidharz** vollständig um den neuen Zapfen herum auf. Lassen Sie das Epoxidharz aushärten, bevor Sie den Zapfen schneiden. Schneiden Sie in Richtung der Maserung und lassen Sie auf der Oberseite zusätzliches Holz zum "Abziehen" oder Schleifen übrig. Dadurch wird sichergestellt, dass der Zapfen bündig mit der Oberfläche und nicht darunter liegt.

Erneutes Abschleifen des Decks

Schleifen Sie das Deck mit einer 8-Zoll-Schleifmaschine oder einer 6-Zoll-Dual-Action-Schleifmaschine mit einem weichen Schleifpad und einem Schleifteller vollständig ab.

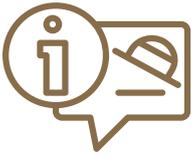
HINWEIS: Die Körnung des zu verwendenden Schleifpapiers hängt vom Zustand des Decks ab. Wenn das Deck in schlechtem Zustand ist, beginnen Sie mit Körnung 40 und schleifen Sie weiter mit Körnung 80-100.

WICHTIG: Um das Teakholz nicht zu beschädigen, halten Sie das Pad flach auf das Deck. Saugen Sie den Staub auf.

Oberflächenbehandlung von Teakholz-Decks im Außenbereich

Wir empfehlen keine Versiegelung für Teakholz-Decks im Außenbereich. Wenn jedoch eine Versiegelung verwendet werden soll, achten Sie darauf, eine Marke zu wählen, die kein Kerosin oder andere Erdölprodukte enthält, wie z. B. **TDS Sealer & Protector** oder **SEMCO TEAK SEALER (enthält Erdöl und lässt die Dichtungsmasse aufquellen)**. Jede Dichtungsmasse, die ein Erdöldestillat enthält, kann mit der Zeit zu Schäden an der Abdichtung führen.

Reinigen Sie Teakholz oder andere Holzteile vor dem Auftragen einer Versiegelung gründlich mit einem der **ECO-Reiniger**. Stellen Sie sicher, dass das Teakholz von Fett, Schmutz und Öl befreit ist. Spülen Sie das Teakholz nach der Reinigung gründlich mit frischem Wasser ab und lassen Sie es trocknen. Verwenden Sie die Versiegelung nicht auf einer feuchten oder nassen Oberfläche oder in direktem Sonnenlicht während der Hitze des Tages.



Experten Tipps

Feuchtigkeitsgehalt des Holzes

Teakholz für Decksaufbau sollte einen Feuchtigkeitsgehalt von 12% haben, um eine starke Verbindung zwischen der frischen Holzoberfläche und SIS440 Caulk herzustellen. Oft ist der Feuchtigkeitsgehalt von frischem importiertem Holz höher als 12%, üblicherweise beträgt er 18%. Wird auf dieses Holz mit hohem Feuchtigkeitsgehalt (nasses Holz) Dichtungsmasse aufgetragen, verringert sich die Haftfähigkeit der Fugenmasse mit der natürlichen Trocknung des Holzes.

Transport mit vollständig ausgehärteten Fugen

Das Bewegen und der Transport der Teakholzplatten sollte sehr vorsichtig erfolgen. Dies gilt besonders, wenn die Paneele ohne eine Unterlage zur Stabilisierung gebaut wurden. Wenn die Fugen der Paneele noch nicht vollständig ausgehärtet sind, kann das Biegen der Paneele das nicht ausgehärtete SIS440 dehnen und Lücken und Risse in den Fugen hinterlassen, nachdem die Paneele verlegt worden sind. Vermeiden Sie das Biegen von unausgehärteten Platten.

Richtige Wahl des Klebers

Für die Verklebung von Teakholz wird TDS FFE 200 Epoxy empfohlen, da die Verwendung anderer Klebstoffe die Haftung beeinträchtigen können. Wenn ein Einkomponenten-Kleber wie Sika 298 verwendet wird, ist es wichtig, die Rückstände zu 100% von den Fugen zu entfernen. Dieser Kleber reagiert mit SIS440 Caulk und führt zu Haftungsproblemen in den Fugen. Einkomponentige Polyurethankleber sind sehr flexibel und lassen Bewegungen des Holzes zu, was sich negativ auf die Haftung auswirkt.

Schneiden und Schleifen

Wir empfehlen, überschüssige Fugenmasse mit einem scharfen Meißel oder einem anderen geeigneten Werkzeug abzuschneiden, bevor Sie mit dem Schleifen der Deckoberfläche fortfahren. Um jedoch unerwünschte Schleifspuren auf den frischen Fugen zu vermeiden, empfehlen wir die überschüssige Dichtungsmasse abzuschneiden und erst nach einer Wartezeit

von 72+ Stunden mit dem Schleifen zu beginnen. Endgültiges Schleifen für graue und weiße Fugen ist die Körnung 100-120.

Schrumpfung bei weißer und grauer Fugenmasse

SIS440 Fugenmasse in Weiß und Grau schrumpft beim Auftragen etwas. Um niedrige Fugen zu vermeiden, empfehlen wir, 1 bis 2 mm Masse über einer neuen Fuge stehen zu lassen. Dies bedeutet nicht, dass der Kunde das Produkt nach dem Auftragen nicht abziehen sollte. Wenn das Produkt nicht abgezogen wird, verringert sich die Haftfähigkeit. Wenn mehr als 1-2 mm über den Nähten verbleiben, wird dies die vollständige Aushärtung der Dichtungsmasse auf dem Holz beeinträchtigen.

Aushärtezeit für weiße und graue TDS-Fugenmasse

Die Aushärtezeit für SIS440 Caulk in Weiß und Grau ist mit 12 Tagen angegeben, aber die Aushärtezeit kann durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen beeinflusst werden. SIS440 Caulk benötigt Feuchtigkeit, um vollständig auszuhärten. Wenn die Anwendung im Winter erfolgt und die Luftfeuchtigkeit aufgrund von Frost auf ein niedriges Niveau sinkt, wird die Aushärtung drastisch verlangsamt. Der Einsatz von Heizgeräten fördert die Aushärtung nicht, wenn keine ausreichende Luftfeuchtigkeit vorhanden ist. Außerdem können Heizgeräte die Luftfeuchtigkeit verringern, so dass die Aushärtung möglicherweise unterbrochen wird. Wird die Dichtungsmasse bei Frost im Freien aufgebracht, dauert die Aushärtung viel länger als die übliche Frist von 12 Tagen. Zur Erinnerung: Die Tiefe und Breite der Fugen hat ebenfalls Einfluss auf die Aushärtezeit.

Schimmel und Pilze

SIS440 Caulk in Weiß und Grau enthält Anti-Schimmel-Inhaltsstoffe, aber wenn die Fugen rau geschliffen und in feuchter Umgebung belassen werden, können Schimmel und Pilze wachsen. Staubrückstände können sich in den kleinen Poren des "Gummis" ansammeln und Schimmelpilzbildung begünstigen. Aus diesem Grund empfehlen wir, frische weiße oder graue Dichtungsmasse mit einem feinen Schleifpapier der Körnung 100 oder 120 abzuschleifen.



Entfernt Fugenmasse oder anderes flexibles Material aus Fugen

Werkzeug zum Entfernen von Fugenmasse ("Ausfughaken")

Das Werkzeug zum Entfernen von Fugenmasse kann vor dem erneuten Abdichten verwendet werden, um Fugenmasse oder andere Dichtungsmittel aus einer Fuge zu entfernen. Verwenden Sie eine Rasierklinge, um die Dichtungsmasse von den Seiten der Fuge zu lösen. Der Ausfughaken entfernt den größten Teil der Dichtungsmasse, so dass nur minimales Material für den abschließenden Handschliff mit dem Fugenschleifer übrigbleibt.

- Speziell entwickelte, rostfreie Stahlkonstruktion
- Ergonomischer Gummigriff
- Konzipiert für lange Lebensdauer; kann nachgeschärft werden

Fugenschleifer

Der Fugenschleifer wurde für das vertikale Schleifen von Fugenwänden entwickelt, um altes Material vor dem Neuverkleben zu entfernen. Er sorgt für die bestmögliche Vorbereitung der neuen Fugenmasse auf das Teakholz. Verwenden Sie ihn, um die letzten Reste der alten Verfugung zu entfernen, so dass eine völlig saubere Oberfläche für die neue Verfugung entsteht.

- Speziell entwickelt und konstruiert für eine lange Nutzungsdauer
- Professionelle, einfache und schnelle Handhabung
- Hergestellt aus hochwertigem Stahl und Hartholz
- Hergestellt mit einem komfortablen, glatten Griff
- Schleiffläche mit einstellbarer Tiefe von 5 mm bis 22 mm
- Set besteht aus Griff, Schleiffläche und sechs Schleifpads
- Sandpapierstreifen als Ersatz erhältlich



Schleift Fugenwände vor dem Verfugen



Neu-verfugen mit Alubeuteln

Beutelpresse

Verfugungsbeutelpresse zur Verwendung mit 592 ml Beutelverpackungen - bequem und abfallarm.

- Manuell oder pneumatisch
- Hohe Qualität
- Einstellbarer Durchfluss
- Schneller für große Aufträge
- Weniger Austausch von Kartuschen
- Besser für die Umwelt und weniger Abfall

Bindungstrennendes Tape

Wird an der Basis jeder Fuge angebracht und sorgt für beidseitige Haftung, so dass die Fugenwand unabhängig von der Unterseite arbeiten kann, was die Flexibilität erhöht.

- Mehrere Breiten 3,2 mm, 4,8 mm, 6,4 mm
- Länge: 54,9 m
- Begrenzt den Bewegungsumfang einer Naht



Verbessert die Fugen

FEE 200 Marine-Epoxidharz für Verspachteln und Verklebung

- Leicht mischbar im Verhältnis 1:1
- Mittlere Viskosität für Montage und Spachtel
- Leicht und einfach zu schleifen, in braun
- Inhalt: 2 GAL / 7,57 L und 2 Pint / 0,475 L

FFE-200 Fairing & Bonding Epoxy ist ein speziell gemischter, flexibler Kitt aus hochwertigen Epoxidharzen und Aktivatoren sowie technischen Füllstoffen, die ein leichtes, flexibles und leicht zu schleifendes System ergeben, das sowohl für das Verspachteln von Decksuntergründen als auch für das endgültige Verkleben von Deckplatten verwendet wird. FFE-200 wiegt nach dem Aushärten nur 3,6 kg pro Gallone und ist durch seine zellenartige Struktur ein hervorragender Schall- und Wärmedämmstoff.



ECO 300 flüssiger Teakreiniger & Aufheller

ECO-300 Teakreiniger ist zu 100% umweltfreundlich formuliert und einer der innovativsten Teak-Reiniger in der heutigen Bootsindustrie (auch für TDS-Verbundbeläge). Er enthält keine Säuren, ätzende Soda oder Phosphate und ist für den Benutzer ungiftig. ECO-300 Teak Cleaner Liquid ist so konzipiert, dass es Ihr Teakholz, die Abdichtungen, die Beschläge oder die Farbe nicht angreift. Dieser gebrauchsfertige Reiniger haftet leicht auf einem Scheuerschwamm und hellt Teakholz besser auf als scharfe chemische Reiniger, stellt die ursprüngliche goldene Farbe wieder her und sorgt für ein schöneres Aussehen.

ECO-300 Teak-Reiniger Flüssig ist 100% umweltfreundlich. Alle Inhaltsstoffe sind von der National Sanitation Foundation zugelassen und erfüllen die Anforderungen an einen wirklich "grünen" Teakholz-Reiniger.



ECO 100 Teak-Reinigungspulver

ECO-100 Teak-Reinigungspulver ist ein mit Wasser zu verdünnender, konzentrierter Hochleistungsreiniger für Teakholz und unsere Verbundstoffdecks. Es enthält keine scharfen Säuren, ätzenden Soda und Phosphate, ist aber dennoch ein kraftvoller und effektiver Reiniger, der reinigt und aufhellt, ohne die weichen Fasern Ihres Teakholzes zu entfernen. Es lässt sich leicht mit Wasser mischen und ist so konzipiert, dass es Ihr Teakholz, die Abdichtungen, die Beschläge oder die Farbe nicht angreift.

Dieses Produkt wurde so formuliert, dass es zu 100% umweltfreundlich ist und ist das innovativste wirklich "grüne" Teakreiniger-Pulver, das es derzeit in der Bootsindustrie gibt.



Vertriebspartner Deutschland

M. u. H. von der Linden GmbH

An der Windmühle 2

46483 Wesel

Tel: +49 (0) 281-33 83 0 15

Mail: service@vonderlinden.de



Zeta Marine Group ApS

Gotlandsvej 6

Svendborg 5700

Denmark

Tel: +(45) 62 20 13 12

Mail: zeta2010@zetamarinegroup.com

www.zetamarinegroup.com



**Teakdecking
Systems®**

"The Professional's Choice"

Teakdecking Systems

7061 15th Street East,

Sarasota, FL 34235

Tel: +1 941 756 0600

Fax: +1 941 756 0406

Mail: products@teakdecking.com

www.teakdecking.com